

	<b>Anfragen-Nr.</b>	
	<b>AF-0441/2013</b>	

# Anfrage

Herr Patrick Wieschke  
Fraktionsvorsitzender der  
NPD-Stadtratsfraktion

<b>Betreff</b>
<b>Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Integrationsarbeit in Eisenach; hier: Arbeit der Ausländerbeauftragten und Projekt "Vielfalt tut gut"</b>

## I. Sachverhalt

Die Sprechstunden der Ausländerbeauftragten Maike Röder fielen im vergangenen Jahr sehr oft aus. Bisher war es üblich, dass die Beauftragte im März einen Rechenschaftsbericht über das vergangene Jahr ablegt. Dies geschah aber bislang weder im März noch findet sich ein solcher Punkt auf der Tagesordnung der April-Sitzung. Beim Projekt „Vielfalt tut gut“ wird in der Rückschau auf das Jahr 2012 (vgl. Elektronisches Amtsblatt v. 30.01.13) herausgehoben, dass von den vorhandenen Mitteln besonders die Fortsetzung bestehender Projekte, wie die Koordinierungsstelle des Aktionsplanes oder das Integrationszentrums in Eisenach Nord, finanziert werden. Hier dürfte es sich mutmaßlich hauptsächlich um Lohnkosten und Mieten handeln.

## II. Fragestellung

Wann erfolgt im Stadtrat der jährliche Bericht der Ausländerbeauftragten und wann findet die nächste Sitzung des Ausländerbeirates statt?

1. Wie hoch war der Anteil der Lohnkosten und Mieten (bitte einzeln und je nach Projekt aufschlüsseln) an den in 2012 für das Projekt insgesamt verwendeten Mitteln in Höhe von 55.000 Euro?
2. Wie hoch war der Anteil der Mittel, welcher dem Verein „Bühne Schlachthof Eisenach“ für seine Projekte und Beteiligungen ausgeschüttet wurde?
3. Wie teuer war das Projekt, die Journalistin Andrea Röpke im Martin-Luther-Gymnasium auftreten zu lassen?

Herr Patrick Wieschke  
Fraktionsvorsitzender der  
NPD-Stadtratsfraktion